

Bilanz zum 31.12.2015

für Creative Europe Desk Hamburg GmbH

	2015	2014
AKTIVSEITE		
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	2.100,50 €	3.078,10 €
II. Sachanlagen		
1. Technische Anlagen und Maschinen	2.002,70 €	2.510,60 €
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.431,30 €	384,90 €
	3.434,00 €	2.895,50 €
A. Anlagevermögen gesamt	5.534,50 €	5.973,60 €
C. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Sonstige Vermögensgegenstände	28.064,40 €	30.119,64 €
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	25.814,28 €	30.265,34 €
D. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 €	750,00 €
E. Bilanzsumme	59.413,18 €	67.108,58 €

Bilanz zum 31.12.2015

für Creative Europe Desk Hamburg GmbH

	2015	2014
PASSIVSEITE		
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	25.564,59 €	25.564,59 €
II. Jahresüberschuss / -fehlbetrag	0,00 €	0,00 €
C. Sonderposten für Zuschüsse zum Anlagevermögen	5.534,50 €	5.973,60 €
D. Rückstellungen		
1. Steuerrückstellungen	722,00 €	0,00 €
2. Sonstige Rückstellungen	18.410,00 €	17.861,18 €
	19.132,00 €	17.861,18 €
F. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.321,31 €	12.966,81 €
2. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	2.860,78 €	4.096,90 €
3. Sonstige Verbindlichkeiten	0,00 €	645,50 €
	9.182,09 €	17.709,21 €
E. Bilanzsumme	59.413,18 €	67.108,58 €

CREATIVE EUROPE DESK HAMBURG GMBH, HAMBURG
(VORMALS: „MEDIA DESK“ INFORMATIONSTELLE FÜR EUROPÄISCHE
FILMFÖRDERUNG GMBH)

ANHANG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR

2015

1 Anwendung der Rechnungslegungsvorschrift

Die Gesellschaft ist eine kleine Kapitalgesellschaft gemäß § 267 Abs. 1 HGB.

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2015 ist entsprechend den Vorschriften des HGB und des GmbH-Gesetzes aufgestellt worden. Gemäß § 6 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages sind jedoch die Vorschriften für große Kapitalgesellschaften anzuwenden.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

2 Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sind zu Anschaffungskosten bewertet und werden linear über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer abgeschrieben.

Für aus institutionellen Zuschüssen erworbene Anlagegüter wird ein Sonderposten gebildet, der entsprechend den Abschreibungen aufgelöst wird.

Die Forderungen und Sonstigen Vermögensgegenstände werden mit dem Nennwert angesetzt.

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen. Sie sind mit dem Erfüllungsbetrag ausgewiesen, der unter Beachtung des Vorsichtsprinzips bei vernünftiger kaufmännischer Beurteilung anzusetzen ist. Die Rückstellungen für Resturlaub ermitteln sich aus der Multiplikation von Gehalt pro Tag und Resturlaubstagen je Mitarbeiter/in. Die sonstigen Rückstellungen werden auf Basis von Vorjahresabrechnungen bzw. Auftragsbestätigungsschreiben gebildet.

Die Verbindlichkeiten sind mit ihrem Erfüllungsbetrag passiviert.

3 Erläuterungen zur Bilanz

3.1 Anlagevermögen

Die Darstellung des Sachanlagevermögens ergibt sich aus dem beigefügten Anlagespiegel.

3.2 Sonstige Vermögensegegenstände

In dem Posten werden im Wesentlichen Forderungen gegen die EU-Commission in Höhe von TEUR 28 (Vorjahr: TEUR 27) ausgewiesen.

3.3 Sonderposten für Zuschüsse von Anlagevermögen

Die für den Erwerb von Anlagevermögen verwendeten Zuschüsse sind in einem passivischen Sonderposten in Höhe von TEUR 6 (Vorjahr: TEUR 6) ausgewiesen. In Höhe der Abschreibung der bezuschussten Wirtschaftsgüter erfolgte eine ertragswirksame Auflösung, die im sonstigen betrieblichen Ertrag ausgewiesen ist.

3.4 Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen 2015 betreffen im Wesentlichen die Kosten der Erstellung und Prüfung des Jahresabschlusses in Höhe von TEUR 8 (Vorjahr: TEUR 8) sowie rückständigen Urlaub in Höhe von TEUR 8 (Vorjahr: TEUR 8).

3.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen 2015 in Höhe von TEUR 6 (Vorjahr: TEUR 13) betreffen im Wesentlichen die Kosten für die jährliche Finanzbuchhaltung (TEUR 2) und andere Anbieter.

Die Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

3.6 Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern

In dem Posten werden Verbindlichkeiten gegenüber der Filmförderung Hamburg/Schleswig-Holstein GmbH (FFHSH) in Höhe von TEUR 3 (Vorjahr: TEUR 4) ausgewiesen.

Die Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

4 Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

4.1 Erträge aus Zuwendungen

Aufgrund der besonderen Aufgabenstellung erwirtschaftet die Gesellschaft nicht die entstehenden Aufwendungen. Die nicht gedeckten Kosten werden im Rahmen einer institutionellen Förderung der Filmförderung Hamburg/Schleswig-Holstein GmbH (FFHSH) und der EU-Commission zu gleichen Teilen ausgeglichen. Die EU-Förderung wird seit 2015 direkt über die Creative Europe Desk Hamburg GmbH abgewickelt

4.2 Sonstige betriebliche Erträge

In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind Erträge aus Weiterbelastungen in Höhe von TEUR 8 sowie Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Zuschüsse zum Anlagevermögen in Höhe von TEUR 3 (Vorjahr: TEUR 3) enthalten.

4.3 Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten im Wesentlichen Raumkosten (TEUR 17), Aufwendungen für die Organisation und Teilnahme an Veranstaltungen (TEUR 22), Reise- und Hotelkosten (TEUR 11), Aufwendungen für Publikationen (TEUR 8) sowie Aufwendungen für Fachdienstleistungen (TEUR 13).

5 Sonstige Angaben

5.1 Honorar des Abschlussprüfers

Das im Aufwand erfasste Honorar des Abschlussprüfers beträgt TEUR 6.

5.2 Angaben zu den Arbeitnehmern

Die Gesellschaft beschäftigte im Jahresdurchschnitt ohne die Geschäftsleitung 5 Mitarbeiter (Vorjahr: 5).

5.3 Angaben zu den Organen

Als Geschäftsführerin war in 2015 bestellt:

Frau Christiane Siemen. Literaturwissenschaftlerin, Hamburg

Auf die Angabe der Geschäftsführerbezüge gemäß § 285 Nr. 9 HGB i. V. m. § 286 Abs. 4 HGB wird verzichtet.

Hamburg, den 08. April 2016

Christiane Siemen (Geschäftsführerin)